

Erstelle dein eigenes Mandala - Teil 2

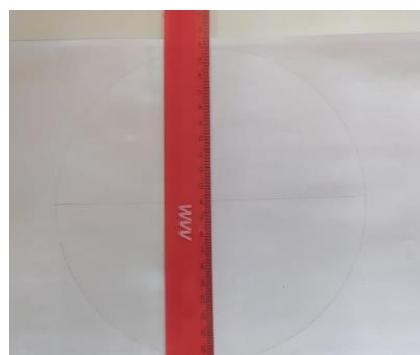
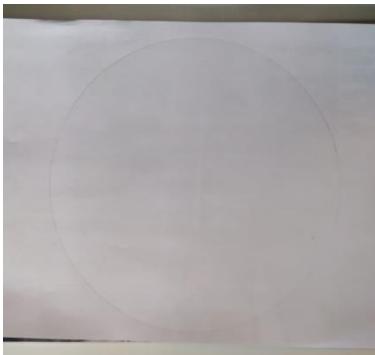
Für all diejenigen, die Spaß am letzten Mandala hatten oder etwas Schwierigeres ausprobieren möchten, kommt hier eine neue Anleitung in 15 Schritten.

Dafür benötigst du:

weißes Papier	Lineal
Unterlage	Radiergummi
Zirkel	schwarzen Fineliner
Bleistift	bunte Stifte zum Ausmalen ☺

Schritt 1:

Lege das weiße Papier auf eine Unterlage und zeichne mit einem Zirkel einen großen Kreis. Füge dann mittig ein Kreuz ein.



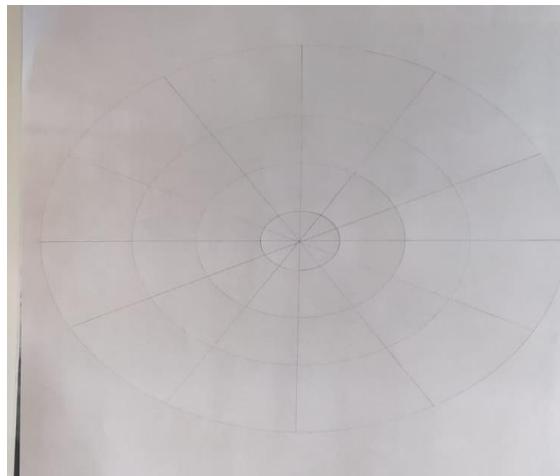
Schritt 2:

Zeichne zwei zusätzliche Linien durch jedes Viertel. Am Ende sollten es möglichst gleichmäßige Kuchenstücke werden.



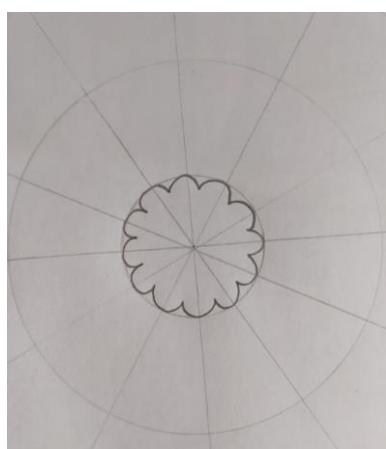
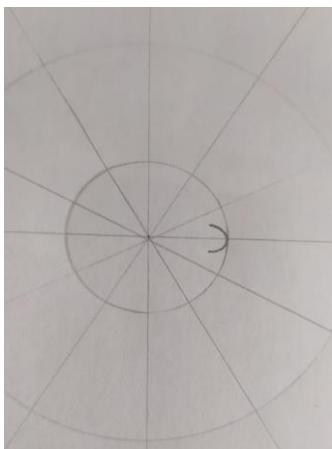
Schritt 3:

Nimm den Zirkel wieder zur Hand und zeichne drei weitere Kreise, etwa wie abgebildet, ein.



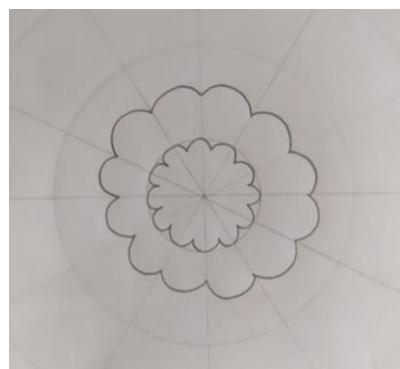
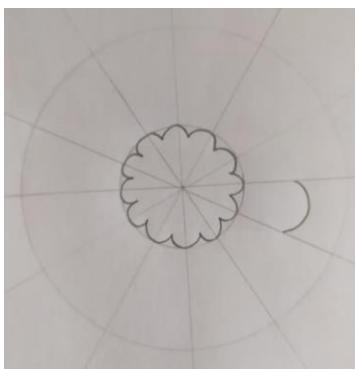
Schritt 4:

Nun beginnen wir mit dem tatsächlichen Muster. Zeichne dafür Halbkreise zwischen die Linien des innersten Kreises, sodass jeweils die Mitte des Halbkreises über einer Linie liegt.



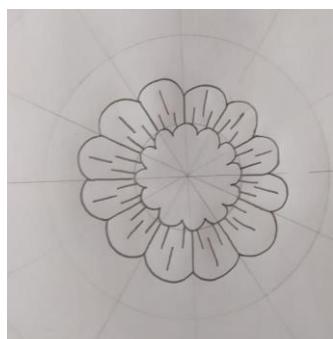
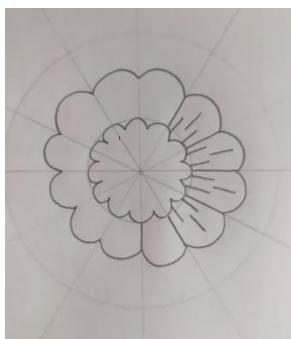
Schritt 5:

Weiter geht es mit dem zweiten Kreis. Füge Halbkreise immer zwischen zwei Linien.



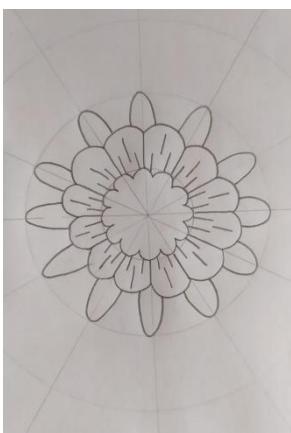
Schritt 6:

Füge in die äußereren „Blütenblätter“ Linien nach dem dargestellten Muster ein.



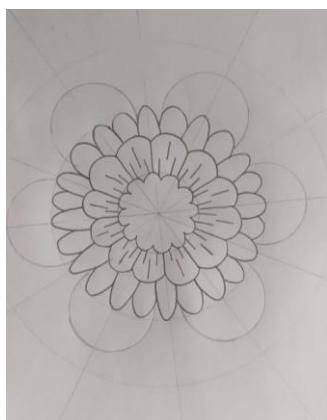
Schritt 7:

Als nächstes wird der Rest des zweiten Kreises weiter ausgefüllt. Dafür werden zunächst etwas länglichere Halbkreise über die Linien gezogen, danach die Mitten mit einem weiteren Halbkreis ausgefüllt.



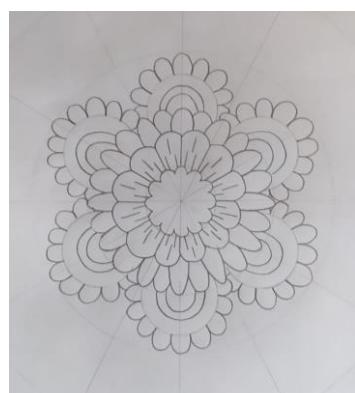
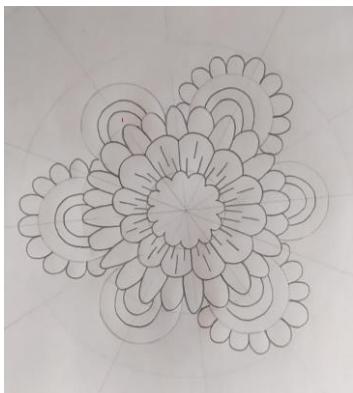
Schritt 8:

Nun wird über jede zweite Linie im dritten Kreis ein kleiner Kreis mit dem Zirkel gezogen. Wer möchte darf natürlich auch freihändig einen Kreis zeichnen. Diese werden dann jeweils mit zwei kleineren Kreisen ausgefüllt.



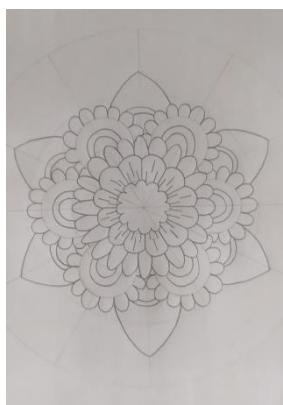
Schritt 9:

Zeichne Halbkreise um die großen äußersten Kreise.



Schritt 10:

Zwischen die großen „Blumen“ kommen jetzt große, etwas spitzere Halbkreise. In ihrem unteren Teil werden noch zwei halbkreisförmige Linien eingezeichnet. Der obere Teil wird mit senkrechten, geraden Linien gefüllt.



Schritt 11:

Zwischen die spitzen Halbkreise kommen nun ähnliche. Der Unterschied ist, dass die Halbkreislinie außen liegt. Gefüllt werden sie wieder mit senkrechten Linien.



Schritt 12:

Füge auf die Außenkante der gerade gezeichneten flacheren Spitzen kleine augenförmige Kreise.



Schritt 13:

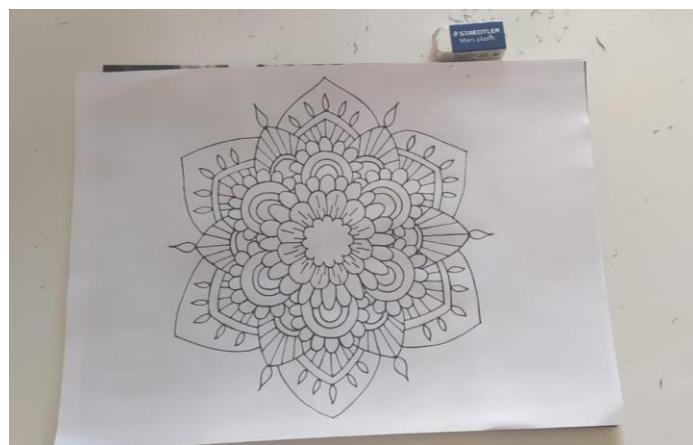
Über diese augenförmigen Kreise kommt nun jeweils ein neuer spitzer Halbkreis. Die Halbkreise ohne „Augen“ bekommen einen Tropfen auf die Spitze. Und fertig ist das Grundgerüst deines Mandalas!



Schritt 14:

Wenn du magst, kannst du jetzt direkt mit dem Ausmalen beginnen. Möglich ist es auch, das Mandala mit einem schwarzen Fineliner nachzumalen, damit die Linien besser zu sehen sind und kleinere Fehler ausgeglichen werden können.

Achte bitte darauf, das Mandala erst trocknen zu lassen, falls du dich entscheidest, den Fineliner zu benutzen. Dann kannst du ganz vorsichtig die Bleistiftzeichnungen wegradieren.



Schritt 15:

Jetzt aber ab ans Ausmalen! ☺

